

Alhierd Bacharevič: «MEINE 90er»

Belarus und die postsowjetische Imagination

10.5. 2023, 16-18.30 Uhr

Universität Basel, Kollegengebäude 111

Ein gemeinsamer EUCOR- Studententag
der Slavischen Seminare Basel und Freiburg i.Br.

Gespräch und Lesung mit Alhierd Bacharevič über Möglichkeiten und Notwendigkeiten der (Neu-)Perspektivierung der ersten postsowjetischen Dekade, damals und heute.

Im Anschluss: **Apéro / Buffet**, im Hof des Slavischen Seminars, Nadelberg 8

Anmeldung:

Anna.Hodel@unibas.ch /

heinrich.kirschbaum@slavistik.uni-freiburg.de

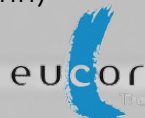
Vorab-Textlektüre:

Alhierd Bacharevič, *Mae dsewjanoŭstyja/ Meine Neunziger*
(dt. Übersetzung: Tina Wünschmann)



Universität
Basel

Departement
Sprach- und Literaturwissenschaften



The European Campus



Der Minsker Prosaiker, Dichter und Essayist Alhierd Bacharevič (geb.1975) zählt zu den wichtigsten belarussischen Schriftstellern der Gegenwart: In seinen international prämierten Werken thematisiert er alte und akute Existenzprobleme von Belarus. Wie Hunderttausende andere Belarussen musste Alhierd Bacharevič 2020 aus politischen Gründen sein Heimatland verlassen. Seitdem lebt er im Exil, derzeit vorübergehend in der Schweiz.